



Jahrgang 2012

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

19. September 2012



19. Kirchberger Altstadtfest mit großem Bergaufzug 6. Oktober 2012 von 13.00 - 19.00 Uhr



**Lassen Sie sich vom bunten Treiben unserer Händler und Gewerbetreibenden
rund ums Rathaus begeistern!**

Im Rathaus finden Sie folgende Angebote und Ausstellungen:

- Ausstellung von Arbeiten des Schnitzvereines Cainsdorf
- Schauschnitzen
- Mineralien- und Bergbauausstellung
- Modelleisenbahnausstellung
- Impressionen des Kirchberger Malers Karl-Heinz Stamm
- Bücherbasar
- Souvenir- und DVD-Verkauf der Filme zur 800-Jahr-Feier



Für unsere Kleinen

- große Hüpfburg
- Glücksrad
- Mal- und Bastelstation
- Kinderschminken und vieles mehr!



Programm:

- ab 13.00 Uhr: Beginn des bunten Markttreibens im und rund um das Rathaus
- 14.30 Uhr: Konzert der „Bergkapelle Zwickau“ auf der Bühne
- 15.20 Uhr: Turntiger Cunersdorf (Lookit)
- 15.30 Uhr: Ehrung der Preisträger des Fotowettbewerbes zur „800-Jahr-Feier“
- 16.00 Uhr: Beginn des Bergaufzuges
- 16.30 Uhr: Appell der Bergbruderschaften auf dem Altmarkt

ab 17.00 Uhr

musikalische Unterhaltung durch Nils Weigel und von „Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.“



Außerdem

Das Museum „Alt-Kirchberg“ ist mit einer Sonderausstellung des Oldtimerclubs Kirchberg anlässlich dessen 30-jährigen Bestehens von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Besucherbergwerk und das Stoll'nsystem „Am Graben“ mit Bergwerkskaue erwartet seine Gäste von 10.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr.

Der Schützenverein Rödelbachtal 1990 e. V. / Kirchberg lädt zum „Tag der offenen Tür“ von 10.00 - 13.00 Uhr auf sein Vereinsgelände im Ortsteil Saupersdorf ein. Die Besichtigung der Schießanlage und das Gästeschießen sind möglich.

**Wir
freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Weitere Informationen zum diesjährigen Altstadtfest finden Sie auf den Seite 3 und 4.



800-Jahr-Feier Rückblick – Teil V



Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchberg luden am 07.06.2012 zur Schauübung bei „Dörfels Villa“ in der Bahnhofstraße/Ernst-Schneller-Straße ein. Die Kameradinnen und Kameraden zeigten mit historischen und aktuellen Lösch- und Rettungstechniken Methoden der Brandbekämpfung und Menschenrettung.



Die Preisträger des „Christoph-Graupner-Kunstpreises des Landkreises Zwickau“ erfreuten die Besucher des Festsalles im Rathaus der Stadt Kirchberg mit einmaligen Musikdarbietungen.



Die Energy-Brothers waren live zu Gast in Kirchberg. Mit ihrem frischem Mix aus Black- und House-Musik ließen sie am Fuße des Borbergs mit allen Gästen den „Bär steppen“.



Am Abend des 08.06.2012 zeigte der Weltmeister im Motorschirmfliegen, Gunnar Barthel, sein Können. Mit spektakulären Manövern beeindruckte er die Zuschauer im Ortsteil Burkersdorf.



Auch die Fackelshow mit Musik begeisterte am Abend die Besucher - beeindruckend war das Spiel mit Licht und Dunkelheit. Seit der Festwoche zur 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg ist einige Zeit bereits vergangen. Jedoch wollen wir uns weiter an das Fest und die Erlebnisse erinnern. Am Abend des 07.06.2012 ertönte wieder einmal die Sirene der Feuerwehr. Diesmal bestand jedoch kein Grund zur Besorgnis. Um 18.00 Uhr luden die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchberg zur gemeinsamen Schauübung ein. Auf dem Gelände der ehemaligen „Dörfels „Villa“



in der Bahnhofstraße/Ernst-Schneller-Straße zeigten die Kameradinnen und Kameraden Brandbekämpfung und Menschenrettung mit historischen und aktuellen Lösch- und Rettungstechniken. Freunde der klassischen Musik von Christoph Graupner, ein Kind der Stadt Kirchberg, waren an diesem Donnerstag zur Verleihung des „Christoph-Graupner-Kunstpreises des Landkreises Zwickau“ im Festsaal des Rathauses herzlich willkommen. Neben den Wettbewerbsteilnehmern trat auch der Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf e. V. auf. Modert wurde die Veranstaltung von dem Vorsitzenden der Jury, Herrn Friedrich Reichel, Vizepräsident des Sächsischen Musikrates und Direktor des Kulturbetriebes Plauen. Die weiteren Jurymitglieder waren Frau Prof. Dr. Ursula Kramer, Vorsitzende der Christoph-Graupner-Gesellschaft Darmstadt, Herr Andreas Häfer, Herr Maik Kern, Herr Friedrich Reichel und Herr Thomas Richter. Sie wählten Pascal Kaufmann zum Sieger des diesjährigen Christoph-Graupner-Kunstpreises. Den 2. Platz belegt Arne Morgner vor Moritz Angermann. Markus Kaufmann und Vincent Blechschmidt teilten sich den 4. Platz. Die Einwohner der Stadt Kirchberg konnten weiterhin am Abend Black- und House-Music im Festzelt auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße mit den Energy Brothers erleben. Zur Energy-Clubnight lud die Firma Barth & Gertler eventmarketing ein. Mit einem vollen Veranstaltungsprogramm starteten die Kirchbergerinnen und Kirchberger in das Festwochenende vom 08. bis 10.06.2012. Die Evangelisch-Freikirchliche Brüdergemeinde lud am Freitag, dem 08.06.2012, um 15.00 Uhr zum Seniorennachmittag ein. 50 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung ins Gemeindehaus und besuchten anschließend die Bibelausstellung. Zur gleichen Zeit veranstaltete der Tauchsportclub „Neptun Kirchberg e. V.“ einen „Tag der offenen Tür“ auf seinem Vereinsgelände, dem Pinkvoß-Steinbruch an der Lengenfelder Straße. Die Besucher erhielten Informationen rund um den Tauchsport und den Verein sowie Einblicke in Tauchtechniken und Ausrüstung im Wandel der Zeit. Für musikalische Unterhaltung sorgten am Abend die Lehrer und Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle. In guter Tradition der jährlichen Frühlingskonzerte präsentierten sich der Mädchenchor, das Blasorchester und die Bläserklasse sowie verschiedene Ensembles und Solisten mit Beiträgen aus klassischer und populärer Musik beim „Konzert für Kirchberg“. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Flugshow des Weltmeisters im Motorschirmfliegen – Gunnar Barthel – und das Ballonglücken im Ortsteil Burkersdorf. Petrus schenkte den Organisatoren und Besuchern seine Gunst und ließ am Abend hinter den Wolken die Sonne vortreten. Leider ließ die Thermik das Aufbauen der Ballone nicht zu, sodass nach Einbruch der Dunkelheit eine Fackelshow mit Musik stattfand. Trotz der herrschenden Windverhältnisse zeigte Gunnar Barthel sein Können und ging mit seinem Motorschirmflieger in die Luft. Die Besucher bekamen besondere Flugeinlagen zu sehen.

S. Raczeck

19. Kirchberger Altstadtfest

Kabarettabend mit Uwe Steimle

Die Stadtverwaltung Kirchberg lädt recht herzlich zum Kabarettabend mit Uwe Steimle am Donnerstag, dem 04.10.2012, in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein. Sein neues Kabarettprogramm ist eine „brandaktuelle, schlicht vorzügliche Bestandsaufnahme“, vorgetragen in brillantem sächsisch – typisch Steimle. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr). Der Eintritt beträgt 17,50 €. Karten erhalten Sie im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg).

Premiere des Heimatfilmes zur 800-Jahr-Feier



Die Stadtverwaltung Kirchberg lädt recht herzlich zur Premiere des Heimatfilmes zur Festwoche der 800-Jahr-Feier am Freitag, dem 05.10.2012, um 19.30 Uhr, in die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle in der Christoph-Graupner-Straße ein. Einlass ist 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,00 €.

Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V./ Kirchberg – „Tag der offenen Tür“

Anlässlich des Altstadtfestes der Stadt Kirchberg führt unser Verein einen „Tag der offenen Tür“ auf unserem Vereinsgelände im Ortsteil Saupersdorf durch. Gleichzeitig beteiligen wir uns an dem vom Deutschen Schützenbund bundesweit ausgeschriebenen „Wochenende der Schützenvereine“. Von 10.00 bis 13.00 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über unseren Verein und dem Schießstand zu informieren und sich auch einmal mit einem Schießsportgerät auszuprobieren. Schauen Sie sich auf einer modernen Anlage um, die gute Trainings- und Wettkampfbedingungen bietet. Staunen Sie über das, was aus einem alten GST-Schießstand geworden ist und mit wie viel Fleiß und Engagement unsere Vereinsmitglieder in den letzten 22 Jahren die Anlage umgewandelt haben, um ihren Sport ausüben zu können. Viele Pokale und Urkunden geben Zeugnis über die Vielfältigkeit der sportlichen Aktivitäten unserer Mitglieder. Aber auch Tradition und Brauchtum findet seinen Platz in unserem Vereinsheim. Auch die Geselligkeit kommt dabei nicht zu kurz. Neugierig geworden? Dann kommen Sie bei uns vorbei und informieren Sie sich.

H. Polster, 1. Vorsitzender

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Antlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Der große Bergaufzug zum Kirchberger Altstadtfest



Aus Anlass der 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg und des 10-jährigen Bestehens der „Kirchberger Bergbrüder“ wird im Rahmen des Altstadtfestes ein großer Bergaufzug in der Stadt mit anschließendem Appell der teilnehmenden Bergbrüderschaften auf dem Altmarkt durchgeführt. Start des Bergaufzuges ist 16.00 Uhr ab der Lieboldstraße. Von da aus bewegt sich der Zug in Richtung Torstraße, Lengenfelder Straße zur Kreuzung „Am Brühl“, auf der Auerbacher Straße zur Kreuzung REWE-Markt/Aldi/Lutherplatz, wieder in die Lieboldstraße, vorbei am Rathaus, Brunnen Neumarkt in Richtung Altmarkt. Anschließend findet der Appell der Bergbrüderschaften auf dem Altmarkt statt. Abschluss bildet der gemeinsame Gesang des Steigerlieds:

Glück auf, der Steiger kommt

Glück auf, Glück auf! Der Steiger kommt
und er hat sein helles Licht bei der Nacht,
und er hat sein helles Licht bei der Nacht
schon angezündet, schon angezündet.

Schon angezündet, das gibt ein' Schein.
und damit so fahren wir bei der Nacht,
und damit so fahren wir bei der Nacht
in's Bergwerk ein, in's Bergwerk ein.

In's Bergwerk ein, wo die Bergleut sein,
die da graben das Silber und das Gold bei der Nacht,
die da graben das Silber und das Gold bei der Nacht,
aus Felsgestein, aus Felsgestein.

Aus Felsgestein graben sie das Gold,
und dem schwarzbraunen Mägdelein bei der Nacht,
und dem schwarzbraunen Mägdelein bei der Nacht,
dem sein sie hold, dem sein sie hold.

Und kehr ich heim zu dem Mägdelein,
dann erschallt des Bergmanns Gruß bei der Nacht,
dann erschallt des Bergmanns Gruß bei der Nacht:
Glückauf, Glückauf, Glückauf, Glückauf!

Zweiradnostalgie zum Altstadtfest

Im Rahmen des diesjährigen Altstadtfestes am 06.10.2012 stellen die Mitglieder des Motorrad-Oldtimer-Clubs Kirchberg im Museum „Alt Kirchberg“ in der Torstraße von 10.00 bis 18.00 Uhr einige ihrer betagten Zweiradschönheiten aus. Der Club feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen und möchte aus diesem Anlass den Besuchern des Altstadtfestes u. a. auch ein paar Modelle zeigen, die nicht immer auf den traditionellen Veranstaltungen zu sehen sind. Eine Vielzahl von Fahrzeugmarken, die von den Clubmitgliedern in liebevoller Kleinarbeit restauriert wurden, wird von den Gästen des Museums zu bewundern sein.

G. Helbig

Clubvorsitzender

Einladung zu einem besonderen Gottesdienst im Rahmen des Altstadtfestes

Martin Luther war nie zu Gast in Kirchberg – und doch haben wir – allein schon durch das Lutherdenkmal – als Kirchberger eine besondere Beziehung zu ihm. Und mit Erstaunen, Dankbarkeit und Freude nehmen wir die Bemühung der Stadt Kirchberg und der Verantwortlichen der Stadtverwaltung wahr, das Lutherdenkmal in einer gepflegten Anlage und in intaktem Zustand zu präsentieren. Dazu werden bis zum Altstadtfest neben dem Denkmal nach altem Vorbild Ergänzungen angebracht, die das Denkmal selbst wieder in den rechten Rahmen setzen. Freilich werden wir fragen müssen, ob Luther selbst ein Denkmal wirklich gewollt hätte – und mit Sicherheit kann ich sagen: Nichts als das wäre ihm ferner gewesen. Und doch, sein Bild ist für uns nicht das eines „Hausheiligen“, sondern die Erinnerung an einen Mann, der nicht nachgelassen hat, auf Gott hinzuweisen und den Weg zu einem guten Glauben und Vertrauen seinem Volk zu erleichtern. Er ist „Symbol“ dafür, dass nicht unsere Leistung (oder Fehlleistung) das Urteil ist, das über uns gesprochen wird, sondern alles unter dem Licht der Liebe Gottes zum Menschen erscheint, das uns hilft, auch zueinander und zu uns selbst ein „Ja“ wieder zu finden. Insofern ist es uns ein wichtiges Anliegen, nicht nur daran zu erinnern, sondern auch angesichts eines Mannes, der nicht müde geworden ist, auf Jesus Christus hinzuweisen, selbst nach Gott zu suchen, von dem wir alles erwarten dürfen, selbst, wenn wir nichts mehr aufzuweisen haben. Wir beginnen darum im Rahmen des Altstadtfestes am Sonntag, dem 07.10.2012, um 17.00 Uhr den Gottesdienst am Lutherdenkmal gemeinsam mit dem Posaunenchor und ziehen dann gemeinsam zur Kirche. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen!

Der Kirchenvorstand Ihrer Ev.-Luth. Kirche

Pfarrer M. Hecker

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 42. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 25.09.2012, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher, Bürgermeister

Ausschusstermine im Monat Oktober

Dienstag, 09.10.2012

17.30 Uhr Technischer Ausschuss

19.00 Uhr Verwaltungs- und Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen finden im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher

Bürgermeister



Information des Ordnungsamtes Straßensperrung zum Altstadtfest mit großem Bergaufzug

Am **Samstag, dem 06.10.2012**, findet unser 19. Altstadtfest statt. Deshalb wird an diesem Tag in folgenden Straßen von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr der Durchgangsverkehr untersagt: Lieboldstraße ab Einmündung Schulstraße, Torstraße bis Einmündung Altmarkt sowie Neumarkt. Bitte beachten Sie, dass wegen des großen Bergaufzugs der Altmarkt, die Lengenfelder Straße ab der Einmündung zum Graben, der Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Robert-Seidel-Straße/Auerbacher Straße, Gartenstraße, der Kreuzungsbereich Schneeberger Straße/Auerbacher Straße, Meisterhaus, Drachenhof, Leutersbacher Straße und Graben für die Dauer des Umzuges gesperrt sind. Aufgrund des Auf- und Abbaus der Bühne und der Verkaufsstände besteht vom 01. bis 06.10.2012 eingeschränktes Haltverbot auf dem Neumarkt und im Bereich Lieboldstraße/Torstraße. Zusätzlich gilt – bedingt durch den großen Bergaufzug – für den Altmarkt teilweise ein eingeschränktes Haltverbot. Wir bitten die entsprechende Beschilderung zu beachten. Die Friedhofstraße, der Neumarkt und umliegende Straßen sind über die Hartmannsdorfer Straße erreichbar. Um mobil bleiben zu können, nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeiten in der Stadt. Das Parken auf dem Parkplatz „Altes Gaswerk“ ist an diesem Tag für die Anwohner des Neu- bzw. Altmarktes gebührenfrei. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Reiher (Tel.: 037602/83152) oder an Frau Lorenz (Tel.: 037602/83162). Vielen Dank für Ihr Verständnis.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

41. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 31.07.2012, 19.00 Uhr, fand die 41. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Es handelte sich um eine außerplanmäßige Sitzung gem. § 1 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Kirchberg in Verbindung mit § 36 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) – Einberufung des Stadtrates bei Erfordernis der Geschäftslage.

Tagesordnung:

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 26.06.2012
2. Vergabe von Bauleistungen für den Abbruch der ehemaligen Reißfaserwerke und Renaturierung / Umverlegung des Giegringröner Baches in Kirchberg, Lauterhofener Str. 1 – 3, Flurstück 286, EFRE-Vorhabensnummer 2009973
3. Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)
hier: Finanzierung der Eigenmittel 2012/2013
4. Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) SächsGemO) – Verkauf einer Teilfläche des Flurst.- Nr. 707/6 der Gemarkung Kirchberg
5. Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) SächsGemO) – Verkauf des Flurst.-Nr. 947/22 und 947/25 der Gemarkung Kirchberg
6. Grunddienstbarkeit – Abwasserleitungsrecht – Verkauf einer Teilfläche des Flurst.-Nr. 707/6 der Gemarkung Leutersbach
7. Vergabe von Bauleistung für den Bauhof der Stadt Kirchberg
Los 1 Entwässerung
Los 2 Gerüst-, Dachdecker-, Dachklempner-, Blitzschutzarbeiten

8. Antrag auf Bewilligung eines Geschenkes für die Schulanfänger unserer Stadt 2012
(Vorlage Fraktion Freie Wählerversammlung)
9. Auftragsvergabe zur „Ersatzbeschaffung „Löschfahrzeug LF 10 nach DIN 14530“ für die Ortsfeuerwehr Burkersdorf“
10. Anregungen und Mitteilungen

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 55/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Leistungen für den Abbruch der ehemaligen Reißfaserwerke in Kirchberg, Lauterhofener Str. 1 – 3, Flurstück 286 und anschließender Renaturierung der Fläche sowie die Renaturierung/Umverlegung des Giegringröner Baches an die Firma NK Abbruch- und Sanierung GmbH, Äußere Dresdner Str. 33a in 08066 Zwickau zu einem Angebotspreis von 167.020,30 € als wirtschaftlichstes Angebot.

Beschluss 56/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt zur Finanzierung der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) die Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 35 % der Gesamtkosten des Regionalmanagements für die Jahre 2014 und 2015. Die Gesamtkosten von Januar 2014 bis Mai 2015 betragen 220.000,00 €. Diese Gesamtkosten betreffen alle beteiligten Kommunen, die in der ILE-Region gemeinsam mitarbeiten.

Stadt Kirchberg – Vorfinanzierung anteilmäßig:

9.923,00 €/Gesamtkosten (von 220.000,00 €)

Stadt Kirchberg – voraussichtl. wirklicher Anteil:

3.473,05 €/(35 % von der Umlage aller beteiligten Städte und Gemeinden)

Der Höchstbetrag in Höhe von 9.923,00 € wird in den Haushaltsplan 2014 und 2015 der Stadt Kirchberg als Vorfinanzierung eingestellt.

Beschluss 57/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf einer aus dem Flurstück Nr. 707/6 der Gemarkung Kirchberg auszugliedernden Fläche in Größe von ca. 850 m².

Beschluss 58/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung der Beschlüsse 44/12 und 47/12.

Beschluss 59/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 947/22 der Gemarkung Kirchberg in Größe von 873 m².



Beschluss 60/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 947/25 der Gemarkung Kirchberg in Größe von 753 m²;

Im abzuschließenden Grundstückskaufvertrag ist die Bauverpflichtung (Einreichung des Bauantrages innerhalb von 12 Monaten nach Beurkundung und der Baubeginn innerhalb von 24 Monaten) sowie das Wiederkaufsrecht der Stadt Kirchberg dinglich zu sichern.

Beschluss 61/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung eines Abwasserleitungsrechtes zu Gunsten der jeweiligen Eigentümer des Flurstücks Nr. 72/5 auf die Flurstücke Nr. 73 und 86/5 der Gemarkung Leutersbach, wie in der Flurkarte eingetragen. Für die Gewährung dieses Rechts wird für den Eigentümer des Flurstücks Nr. 72/5 ein Entgelt in Höhe von 20 v. H. des Bodenwertes der beanspruchten Fläche festgelegt.

Dem Eigentümer des herrschenden Flurstücks obliegt die Instandhaltung und Instandsetzung der Leitung. Die Kosten der Eintragung übernimmt der Eigentümer des Flurstücks Nr. 72/5.

Beschluss 62/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Dachdecker-, Dachklempnerarbeiten, Gerüst, Blitzschutz (Los 2) zur Sanierung des städtischen Bauhofs an die Firma Jens Dittich aus Hartmannsdorf zum Angebotspreis von 70.068,17 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss 63/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf seiner Sitzung am 31.07.2012, dass alle Schulanfänger des Jahres 2012 der Ernst-Schneller-Grundschule eine Ausgabe der „Häschenschule“ von Albert Sixtus mit einer Widmung des Bürgermeisters anlässlich der 800-Jahr-Feier erhalten.

Beschluss 64/12:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Auftragsvergabe für die „Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LF 10 nach DIN 14530“ für die Ortsfeuerwehr Burkersdorf an die Firma Ziegler, Safety GmbH & Co. KG Gingen/Benz. Das Auftragsvolumen beträgt 225.788,63 € brutto.

Eine Bitte der Friedhofsverwaltung in Sachen Ev.-Luth. Friedhof

Es erreichten das Pfarramt anonyme Beschwerden darüber, dass es Friedhofsbesucher gibt, die mit dem Fahrrad auf dem Friedhof unterwegs sind und nicht einmal absteigen, sodass Fußgänger Platz machen und zur Seite treten müssen. Während die Beschwerdeführer sich vorsichtig in ihrer Anonymität bewegen, werden andererseits gleich Namen der „Bösewichter“ genannt. Dazu sollen wir denen auch gleich Friedhofsordnungen aushändigen usw. Ein Vorschlag zur Güte: Natürlich ist es pietätlos und der Friedhofsordnung entgegen, den Friedhof mit dem Fahrrad zu passieren. Aber man könnte ja auch miteinander reden und einander darauf aufmerksam machen, dass dies das Bedürfnis vieler, den Friedhof in Respekt und vielleicht auch in Ehrfurcht zu betreten, verletzt. Ich glaube nicht daran, dass das Fahrradfahren eine bewusst gewollte Provokation ist. Die meisten Dinge, die uns ärgern, geschehen gedankenlos und ohne böse Absicht. Ein gutes und freundliches Wort zueinander ist an der Stelle sinnvoller als eine anonyme Beschwerde. Wenn diese natürlich hilft, den eigenen Frust abzubauen und nachts wieder ruhig zu schlafen, nehmen wir gern auch weiterhin anonyme Schreiben zur Kenntnis. Ansonsten ist es sinnvoll, sich vielleicht wieder einmal die zehn Punkte herzunehmen, die wir in Sachen Verhalten auf dem Friedhof schon einmal veröffentlicht haben.

Ev.-Luth. Kirchenvorstand Kirchberg und Pfarrer M.s Hecker

Der Bürgermeister gratuliert



Zum 70. Geburtstag:

Frau Hannelore Simon	am 23. September in Stangengrün
Herrn Ulrich Skeide	am 23. September in Kirchberg
Frau Heidemarie Malß	am 25. September in Stangengrün
Herrn Gottfried Weißflog	am 30. September in Wolfersgrün
Frau Ingrid Kramer	am 02. Oktober in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Christa Wotschiski	am 21. September in Stangengrün
Herrn Toni Grohmann	am 26. September in Kirchberg
Herrn Harald Georgi	am 29. September in Saupersdorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Margarete Wilke	am 21. September in Kirchberg
----------------------	-------------------------------

Zum 85. Geburtstag:

Frau Ursula Weidner	am 22. September in Kirchberg
Herrn Heini Schott	am 25. September in Kirchberg
Herrn Gerhard Appelt	am 01. Oktober in Saupersdorf

Zum 90. Geburtstag:

Frau Ruth Zettl	am 22. September in Kirchberg
Frau Irmgard Berthel	am 24. September in Kirchberg
Frau Ilse Wagner	am 30. September in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Mathilde Fleischer	am 22. September in Kirchberg
Frau Marianne Karch	am 28. September in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Herrn Max Rothe	am 30. September in Kirchberg
-----------------	-------------------------------

Zum 93. Geburtstag:

Frau Maria Gerst	am 03. Oktober in Kirchberg
------------------	-----------------------------

Zum 95. Geburtstag:

Frau Gertrud Höser	am 24. September in Kirchberg
--------------------	-------------------------------

Termine und Informationen



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 24.09. bis 05.10. 2012

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstraße 19, Tel. 66 509

Montag:

- 08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
- 15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
- 16.00 – 17.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
- 17.00 – 17.45 Uhr Bauchtanz für Kinder
- 17.00 – 20.00 Uhr Korbfechten für Erwachsene
- 18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Mittwoch:

- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 16.00 – 17.00 Uhr Tanzmäuse-Mini (3 bis 6 Jahre)
- 17.00 – 19.00 Uhr Tanzmäuse (7 bis 13 Jahre)

Donnerstag

- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

montags:

- 13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

dienstags:

- 14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

- 14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat):

- 13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Montag, 24.09.2012

- 17.00 Uhr Informationsveranstaltung zur „Sorgerechtsverfügung fürs Kind?“ Etwa 1.000 Kinder werden jedes Jahr zu Vollwaisen. Besonders, wenn ein Partner schwer erkrankt ist, sollte ein Vormund fürs Kind benannt werden.

Donnerstag, 27.09.2012

- 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt

Donnerstag, 04.10.2012

- 14.00 – 17.00 Uhr Seniorennachmittag: Ausfahrt ins Museum nach Schneeberg – Wir bitten um telef. Voranmeldung.

Saupersdorf feiert

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Saupersdorf möchten wieder alle Bürger der Stadt Kirchberg und Umgebung zu unserem Herbstfest am **Samstag, dem 22. September**, ins Gerätehaus der Feuerwehr Saupersdorf einladen. Einlass ist bei freiem Eintritt ab 18.00 Uhr.

*Die Freiwillige Feuerwehr Saupersdorf und
der Feuerwehrverein Saupersdorf e.V.*

Wolfsgrüner Herbstfest

Der Feuerwehrverein Wolfsgrün e. V. und der Ortschaftsratsrat laden am **Samstag, dem 29.09.2012**, zum traditionellen Wolfsgrüner Dorffest mit der Live-Band „Great Jokers“ auf den Dorfplatz in der Ortsmitte Wolfsgrün ein. Einlass ist 18.00 Uhr. Alle Einwohner Wolfsgrün sind zudem herzlich am **Montag, dem 01.10.2012**, um 19.00 Uhr zur Einwohnerversammlung eingeladen.

Der Feuerwehrverein Wolfsgrün und der Ortschaftsratsrat

Einladung zum Fußballturnier

Der Ortschaftsratsrat lädt herzlich zum Herbstturnier am **Samstag, dem 29.09.2012**, um 14.00 Uhr auf dem Sportplatz in Leutersbach ein. Gespielt wird um den Pokal des Ortsvorstehers.

A. Kögler

„Sport und Spiel ...“

Liebe Stangengrüner!

Wir laden euch recht herzlich ein, um am **Mittwoch, dem 03.10.2012**, beim „Sport und Spiel für Groß und Klein“ dabei zu sein! Beginn ist 14.00 Uhr am Parkplatz am „Weißen Haus“. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer Dorf-, Heimat- und Jugendverein Stangengrün e.V.

Herbstwanderung 2012

Der Feuerwehrverein Leutersbach e. V. lädt am **Samstag, dem 06.10.2012**, recht herzlich zu seiner Wanderung rund um Leutersbach ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Es ist ein Unkostenbeitrag für Erwachsene in Höhe von 8,00 Euro und für Kinder bis 14 Jahre in Höhe von 4,00 Euro zu entrichten. Anmeldungen sind bis zum **Sonntag, dem 30.09.2012**, beim Vorstand (Herrn Drahm – Tel.: 037602 / 64833 oder Herrn Knote – Tel.: 037602 / 70197) möglich.

Der Feuerwehrverein Leutersbach e. V.

Nächster Redaktionsschluss: 21.09.2012

Nächster Erscheinungstag: 04.10.2012



Wahlversammlung

Liebe Vereinsmitglieder des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e.V.,



am Montag, dem 24.09.2012, findet eine Wahlversammlung im Vereinshaus statt. Sie beginnt um 18.00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr insbesondere unsere Beiträge zur 800-Jahr-Feier, die Vorbereitung des diesjährigen Adventssingens,

die Wahl des Vorstandes sowie die Planung und Organisation unserer nächsten Veranstaltungen. Der Vorstand bittet alle Mitglieder um ihre Teilnahme.

I. Waldenburger

Konzert im Festsaal am 22.09.2012

Anlässlich des 800-jährigen Bestehens der Stadt Kirchberg hat der Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf e. V. seinen Partnerchor aus Schiefbahn, Ortsteil der Stadt Willich (Nordrhein-Westfalen), eingeladen. Doch nicht nur die beiden Chöre gestalten das Konzert im Festsaal des Rathauses. Mit dabei sind auch Klangkörper des Gymnasiums Kirchberg, bspw. das Blasorchester, der Jugendchor der Jahrgangsstufe 12 sowie Solisten an Klavier, Cello, Mundharmonika und Trompete. Durch das Programm führt Kerstin Dinger. Das Konzert findet am Samstag, dem 22.09.2012, in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr im Festsaal des Rathauses statt. Der Eintritt ist frei. Zu dieser Veranstaltung möchte ich Sie recht herzlich einladen.

F. Schmidt, 1. Vorsitzender MGV Arion 1898 Saupersdorf e.V.

Einladung zur Infoveranstaltung „PRO Ortsumgehung Kirchberg“

Ich lade alle interessierten Bürger, auch im Namen meines Bürgermeisterkollegen Wolfgang Becher, herzlich zu einer Informationsveranstaltung am **Donnerstag, dem 04.10.2012**, um 19.00 Uhr in den Gasthof Giegegrün ein. Gemeinsam mit einem Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr wollen wir den aktuellen Stand der Dinge bei der Baumaßnahme Ortsumgehung Kirchberg erörtern. Im Vorfeld liegen in der Stadtverwaltung Kirchberg Listen aus, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stimme für einen raschen Baubeginn aussprechen können.

K. Nicolaus MdL, Bürgermeisterin d. Gemeinde Hartmannsdorf

Grundschule Hirschfeld Anmeldung der Schulanfänger 2013

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2013 findet am Dienstag, dem 09.10.2012, von 13.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule statt. Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2006 bis 30.06.2007 geboren sind. Die Geburtsurkunde des Kindes ist mitzubringen. Die Anwesenheit der Kinder ist nicht erforderlich.

M. Fischer, Schulleiterin

Sachspendensammlung für Ukraine

Zusammen mit dem Missionswerk „Friedensbote“ führen wir am Samstag, dem 29.09.2012, von 9.00 bis 17.00 Uhr im Kellerraum der Evang.-Freik. Gemeinde in der Bahnhofstraße 8 in Kirchberg eine Spendensammlung durch. Gesammelt werden u. a. Bekleidung, funktionstüchtige Elektrogeräte, Hygieneartikel und Schreibmaterialien (keine Sammlung von Lebensmitteln und Möbelstücken). Weitere Informationen erhalten Sie bei Familie Fink unter Tel.: 037602/18699.

Evang.-Freik. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde

Es tut sich was am Geiersberg“

Der Geiersberg, einer der 7 Hügel der Stadt Kirchberg, ist durch seine markante Silhouette weit über die Stadtgrenzen hinaus sichtbar. Jedem Besucher, der vom Brunnen am Neumarkt aus seinen Blick nach Süden richtet, fällt das 5 ha große grüne Kleingebiet oberhalb der Altstadt auf. Der Berg lädt zum Spazierengehen und zur Erholung ein. Das heutige Bild des Geiersberges wird von über 100-jährigen Buchen geprägt. Dies war allerdings nicht immer so. Der Wald am Geiersberg, der sich in städtischem Besitz befindet, veränderte sein Erscheinungsbild über die Jahrzehnte. Die unterschiedliche Nutzung des Berges durch den Menschen ist noch deutlich erkennbar. Auch forstwirtschaftliche Maßnahmen und die Waldentwicklung kann man noch über mehrere Jahrzehnte nachvollziehen. Auf einer aus dem Jahre 1947 stammenden Forstkarte des damaligen Forstamtes Hartmannsdorf (in Hartenstein) ist am Geiersberg ein Buchenwald mit Bäumen von einem Durchmesser von 16 bis 24 cm (in einer Höhe von 1,30 m) verzeichnet. Heute, 65 Jahre später, hat sich der Durchmesser verdreifacht. Es ist ebenfalls davon auszugehen, dass die Buchen, die heute eine Höhe von bis zu 30 m aufweisen, zum damaligen Zeitpunkt auch nur halb so hoch waren.

Dieser Zuwachs führt dazu, dass die Bäume mit der Zeit zu dicht stehen und sich gegenseitig bedrängen. Der Spaziergänger kann dies z. B. an abgestorbenen Bäumen und toten Ästen in den Kronen deutlich erkennen. Gerade bei stärkerem Wind sollte der Waldbesucher auch mal den Blick nach oben in die Kronen der Bäume richten, um zu schauen, dass nicht gerade unerwartet ein Ast oder im schlimmsten Fall eine ganze Baumkrone abbricht, während er vorbeigeht. Wegen dieser Gefahr wurden daher am Geiersberg in den letzten 10 Jahren überwiegend Bäume entlang der Bebauung gefällt. Jetzt wird es allerdings Zeit, auch zu dicht stehende Bäume innerhalb der Waldbestände zu fällen. Was der Fachmann als „Durchforsten“ bezeichnet, ist bei dem einen oder anderen auch als „Auslichten“ bekannt. Die Durchforstung am Geiersberg soll vor allem der Pflege der vitalsten Altbuchen dienen, damit der Charakter des ökologisch wertvollen „Hallenbuchenwaldes“ noch weitere Jahrzehnte erhalten bleibt. Hallenbuchenwälder sind Wälder aus alten Buchen, die auffällig wenig Bewuchs mit Gräsern, Kräutern, Sträuchern und jungen Bäumen am Boden besitzen. Diese Wälder zeichnen sich durch das Vorkommen vieler seltener Vogelarten, wie Schwarzspecht, Hohltaube und verschiedene Kauzarten aus. Ein besonderes Augenmerk wird daher auf den Erhalt von Höhlenbäumen und von starken abgestorbenen Laubbäumen, sofern diese keine Gefährdung für Menschen darstellen, gelegt. Am Geiersberg sind in einigen Bereichen schon Buchen der



nächsten Waldgeneration angewachsen. Im Rahmen des Holzeinschlages sollen diese jungen, wenn auch schon bis zu 20 Jahre alten Bäume mehr Platz zum Wachsen erhalten. Die alte Waldgeneration, meist aus Fichten bestehend, wird daher stark vereinzelt. Die jungen Buchen sind aus genetischer Sicht sehr wertvoll. Ökologen fanden heraus, dass die natürliche Bewaldung des Geiersberges und vieler Wälder im Bereich des Kirchberger Granits dem „bodensauren Buchenwald – Luzolo-Fagetum“ zuzuordnen ist. Wie der Name schon andeutet, kommt der Buche als Hauptbaumart eine besondere Bedeutung auf dem sauren Grundgestein Granit zu. Insbesondere Baumbestände, die sich über mehrere Generationen an die klimatischen Bedingungen vor Ort anpassen konnten, sind besonders wertvoll. Auf dem Geiersberg wachsen derzeit auch einige Bäume, die ursprünglich nicht in unseren Wäldern heimisch waren. Meist wurden sie wegen des schnellen Holzzuwachses (Weymouthskiefer, Roteiche, Lärche) oder wegen einer vermuteten Resistenz gegenüber Rauchschiäden (Murraykiefer) angepflanzt. In vielen Fällen haben diese Anpflanzungsversuche nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Im Rahmen der Durchforstung werden daher diese Bäume vorrangig gefällt.

Für wann ist nun dieser Holzeinschlag am Geiersberg geplant und wer führt die Maßnahme durch?

Die Stadt Kirchberg hat im Dezember vergangenen Jahres den Maßnahmeplan für die Waldbewirtschaftung 2012 beschlossen. Ein Bestandteil ist der Holzeinschlag am Geiersberg. Ende August erfolgte die Ausschreibung für die Holzfällarbeiten. Die Zuschlagsvergabe ist für Mitte September vorgesehen. Der Holzeinschlag wird voraussichtlich im Oktober oder November stattfinden. Das Holz wird in Selbstwerbung aufgearbeitet. Dies bedeutet, dass die eingesetzte Firma das gefällte Holz übernimmt. Natürlich muss die Firma das geschlagene Holz auch bezahlen. Es dürfen dabei nur markierte Bäume gefällt werden. Der Holzeinschlag wird sowohl manuell (Motorsäge) als auch maschinell (Harvester) durchgeführt. Aufgrund des Geländes erfolgt das Rücken des Holzes aus dem Wald mittels Seilschlepper und Forwarder. Pferde zur Holzrückung einzusetzen, ist aufgrund der Stammstärke und der daraus resultierenden Gewichte nicht möglich. Das Befahren des Waldes ist nur auf vorher gekennzeichneten Gassen zugelassen. Die bisher vorhandenen Wege werden dabei weitestgehend nicht befahren. Es ist nachvollziehbar, dass der Wald am Geiersberg in diesem Zeitraum nicht betreten werden kann. Eine meist unterschätzte Gefahr sind auch abgebrochene Äste, die nach der Fällung noch in den Baumkronen stehender Bäume hängen geblieben sind und jederzeit, auch wenn keine Arbeiten mehr stattfinden (z. B. am Abend oder am Wochenende), herunterfallen können. Daher wird eine offizielle Waldsperrung für diesen Zeitraum beim Landratsamt beantragt. Die Aufhebung der Sperrung erfolgt nach einer abschließenden Begehung der Flächen.

Sollten Sie Fragen zum Holzeinschlag haben, dann wenden Sie sich an mich unter Tel.: 0174/3379606 oder besuchen Sie mich im Rathaus der Stadt Kirchberg zu folgenden Öffnungszeiten: dienstags, von 15.00 bis 18.00 Uhr. Besitzen Sie Interesse an einer Begehung des Geiersberges? Am Samstag, dem 29.9.2012, findet hierzu eine Wanderung statt. Treffpunkt ist 9:00 Uhr am Brunnen auf dem Neumarkt in Kirchberg. Sie sind herzlich eingeladen.

H. Buchta, Staatsbetrieb Sachsenforst, Revier Wildenfels

Rückblick

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt ...“

Das haben wir „Baumwichtel“ aus der Kindertageseinrichtung „Rödelbachknirpse“ am 20.08.2012 erleben dürfen. Aufgeregt fuhren wir an diesem Tag mit zwei Feuerwehrautos nach Zwickau. Unser erstes Ziel war der Landeplatz des Rettungshubschraubers im HBK. Als wir dort ankamen, war der Platz leer. Der Hubschrauber war im Einsatz. Doch schon nach kurzem Warten hörten wir ein Brummen, das immer näher kam. Mit viel Wind landete der Hubschrauber. Dann durften wir einen Blick ins Innere der Luftrettung werfen. Ein freundlicher Rettungssanitäter erklärte uns alle Geräte und beantwortete unsere Fragen. Sogar unseren eigenen Herzschlag konnten wir auf einem Monitor verfolgen. So lange, bis eine Sirene das Rettungsteam wieder zum Einsatz rief. Natürlich beobachteten wir auch den Start des Hubschraubers und winkten ihm zum Abschied hinterher.



Als Nächstes fuhren wir zur Berufsfeuerwehr in Zwickau. In einer Garage standen viele Fahrzeuge, die speziell für die unterschiedlichen Einsätze ausgerüstet waren. Feuerwehrmann Steffen zeigte und erklärte uns die Ausrüstung. Einen Rettungskrankenträger durften wir auch genauer unter die Lupe nehmen. Anschließend staunten wir darüber, was ein Feuerwehrmann in 24 Stunden Dienstzeit alles zu tun hat. Neben der Pflege der Autos und der Gerätschaften muss er auch seinen Körper fit halten. Im Trainingsraum durften wir uns auch einmal ausprobieren. Puh, da waren Muckis gefragt! Aber es hat richtig großen Spaß gemacht. Zum Schluss durften wir noch in den Korb der Drehleiter steigen. So ging ein anstrengender, aber sehr erlebnisreicher Vormittag bei der Feuerwehr für uns „Baumwichtel“ zu Ende. Wir möchten auf diesem Weg allen, die zu diesem unvergesslichen Tag beigetragen haben, ganz herzlich danke sagen. Ein besonderes Dankeschön aber gebührt Herrn und Frau Dörfelt, die den Ausflug organisiert, uns durch den Tag begleitet und uns mit einem Eis verwöhnt haben. Danke sagen eure „Baumwichtel“.

Erzieherin E. Pilz

Olympische Sommerferien 2012

In diesem Jahr nahmen wir im Hort der Kindertageseinrichtung „Kinderland“ des Solider-Sozialringes die 30. Olympischen Sommerspiele in London zum Anlass, unser Ferienprogramm weit-



gehendst nach diesem sportlichen Mega-Ereignis auszurichten. Hauptanliegen dabei laut unserem Sächsischen Bildungsplan war: die Auseinandersetzung der Kinder mit ihrer Welt auf vielfältigste Art und Weise sowie die Einbeziehung aller Sinne bei ihrem Tun. Körper und Geist wurden dabei besonders beansprucht, aktiviert und auf Neues ausgerichtet. Zuerst setzten wir uns mit dem Gastgeberland und seiner Hauptstadt London auseinander. Die Kinder sammelten eifrig Bildmaterial, gestalteten englische Flaggen und manch anderes, um eine Collage über Olympia und London anzufertigen. Bei einem Besuch in der Bücherei stellte Frau Planitzer, die Leiterin der Bibliothek, uns vielfältiges Bildmaterial über Großbritannien und London zur Verfügung. Außerdem brachte sie uns Olympia mit seiner Vorgeschichte näher, bezog die Kinder mit ein, um ihr Wissen zu erweitern. Ein weiterer Höhepunkt war die Herstellung eines gemeinsamen Frühstücks nach englischer Art. Ein Tisch, reich gedeckt mit vielen Leckereien, wie englische Beerentörtchen, Fruchtedrinks, Eier, Speck und Cornflakes, wurden von den Kindern begeistert mit vorbereitet und verzehrt. Englische Fähnchen steckten in den Speisen und alles schmeckte ausgezeichnet. Unsere große Hort-Sport-Olympiade diente dem fairen Kräfteressen der Kinder untereinander in verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen. Auch im Radfahren stellten die jungen Olympioniken ihr Können beim Hindernisparcours, Zeit- bzw. Ausdauerfahren auf dem Sportplatz unter Beweis. Die Kinder gingen sehr diszipliniert und rücksichtsvoll miteinander um. Bei all diesen Aktionen brannte die olympische Flamme. Jeder junge Sportler konnte als Fackelträger feierlich die Olympiallampe über den Sportplatz tragen. Natürlich durfte auch eine Siegerehrung nicht fehlen. Mit selbst gebackenen Medaillen und Teilnahme-Urkunden sowie kleinen Preisen wurde eine feierliche Verkündung der einzelnen Plätze nach Punkten vorgenommen. Keiner der Kinder sollte sich als Verlierer fühlen, jeder war stolz auf seine erbrachte Leistung. Der olympische Gedanke, mit dabei zu sein und nach guten Leitungen zu streben, hatte sich bei den Kindern fest verankert.



Noch viele weitere Höhepunkte wurden den „Horties“ in ihrer Ferienzeit geboten: eine Fahrt zu den Greifensteinen sowie Ausflüge in die nähere Umgebung, zur Erkundung unserer schönen Heimat. Eine Übernachtung im Hort mit Lagerfeuer und vielen Überraschungen für unsere Kinder war der besondere Höhepunkt und sorgte für eine ausgelassene und fröhliche Ferienstimmung. Doch bei all diesen Aktionen stand der olympische Gedanke im Vordergrund. Die Freude am Sport, Teamgeist und Fairness beim Kräfteressen der Kinder waren fester Bestandteil unserer gesamten Ferienplanung.

Das Team der Kindertageseinrichtung „Kinderland“

Auf den Spuren der Bimm

Am 21.07.2012 trafen sich 23 Radfahrer zu einer gemeinsamen Tour entlang der alten Schmalspurbahnstrecke vom Bahnhof Kirchberg bis nach Rothenkirchen. Gemütlich radelten wir in Kirchberg los, um unterwegs an markanten Stellen zu halten und dort jeweils Interessantes über die ehemalige Bahnstrecke zu erfahren. Viele Teilnehmer kannten die „Bimm“ ja noch aus eigenem Erleben. Mit seinem Wissen über die Geschichte der Bahnstrecke beeindruckte uns unser Fremdenführer Mike Robeck. Immer wieder wies er uns auf sichtbare Zeugen der Bimmelbahn hin. Wir waren alle über die Fülle der Dinge überrascht, die auch über 30 Jahre nach Stilllegung der Strecke noch erkennbar sind.



Pünktlich kamen wir in Rothenkirchen an. Nach einer Stärkung in der Berggaststätte Steinberg rollten wir schließlich wieder nach Kirchberg. Wir Veranstalter hoffen, dass alle gut wieder Hause gekommen sind! Für die Führung möchten wir uns herzlich bei unserem Heimatfreund Mike Robeck bedanken.

Tino Fäustel

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Sonntags:

9.00 Uhr Hl. Messe

(jeder zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe)

Mittwochs:

17.00 Uhr Hl. Messe (nicht am 03.10.2012)

Mittwoch, 19.09.2012

18.00 Uhr Bibelkreis

Samstag, 22.09.2012

16.00 Uhr Hl. Messe zur Silberhochzeit

Mittwoch, 26.09.2012

18.00 Uhr Erweiterte PGR-Sitzung zur Visitation des Dekans

Montag, 01.10.2012

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Kleine Kurrende

14.30 Uhr am 24.09. und 01.10.2012

Große Kurrende

16.00 Uhr am 24.09. und 01.10.2012

Kirchenchorprobe

19.30 Uhr am 24.09. und 01.10.2012

Junge Gemeinde

19.00 Uhr am 21.09., 26.09. und 28.09.2012

Mutti-Treff

08.30 Uhr am 20.09. und 27.09.2012

Andacht

09.45 Uhr am 25.09. und 02.10.2012

Kirchenkaffe

10.15 Uhr am 25.09. und 02.10.2012

Krümekreis

15.30 Uhr am 25.09. und 02.10.2012

Bibelarbeitskreis

19.30 Uhr am 21.09. und 28.09.2012

Sonabend, 22.09.2012

08.00 bis

12.00 Uhr Schmücken der Kirche und Aufbau der Erntegaben

Sonntag, 23.09.2012

09.00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank

15.00 Uhr Gemeindefest mit der Puppenbühne Dombrowski, Spiel & Basteln, einer Ausstellung, Musik, Kaffee & Kuchen

Mittwoch, 26.09.2012

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 28.09.2012

18.00 Uhr Jugendchor

Sonntag, 30.09.2012

09.00 Uhr Gottesdienst

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 20.09.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 27.09.2012

19.30 Uhr „Wenn die Kinder kommen ... – kleine Kinder und christliche Erziehung“ – Ein Elternabend in der St. Katharinenkirche

Sonntag, 30.09.2012

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 21.09.2012

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“ in Kirchberg

Sonntag, 23.09.2012

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst zum Jubiläum 125 Jahre
Frauenwerk in Wilkau-Haßlau

Donnerstag, 27.09.2012

19.30 Uhr Bezirksgebetskreis in Wilkau-Haßlau

Samstag, 29.09.2012

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel

Sonntag, 30.09.2012

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 02.10.2012

19.30 Uhr Bezirksgemeindeabend in Wilkau-Haßlau

Freitag, 05.10.2012

19.30 Uhr gemeinsame Vorstandssitzung in Kirchberg

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Psalmen)
Gebetsgemeinschaft

Freitag: 16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag: 19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 23.09.2012

14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Hirschfeld

Dienstag, 25.09.2012

19.45 Uhr Gesprächskreis im Kgmhs. Wfgr.

Donnerstag, 27.09.2012,

20.00 Uhr „nach acht“

Sonntag, 30.09.2012

09.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest